

Essenz: Liebliche Kinder, macht in diesem Glück verheißenden Übergangszeitalter volle Bemühungen, um zu den erhabensten Menschen zu werden. Legt auf die Erinnerung und das Studium soviel Aufmerksamkeit wie möglich.

Frage: Ihr Kinder seid sehr bedeutende Geschäftsleute. Worauf solltet ihr daher ständig achten und woran solltet ihr stets denken?

Antwort: Denkt immer an Gewinn und Verlust. Wenn ihr nicht, werdet ihr Mägde und Diener. Ihr werdet dann eure Erbschaft in Form des Königreiches verlieren, die der Vater euch für 21 Leben gibt. Schließt daher ein lukratives Geschäft mit dem Vater ab. Kinder, der Vater ist der Spender und ihr gebt, wie Sudama, eine Handvoll Reis und erhaltet dafür die Weltsouveränität.

Om Shanti. Die Kinder sitzen hier in einer Schule. Dies ist keine spirituelle Versammlung. Derjenige welcher hier vor euch sitzt, ist kein Vorsteher eines Ashrams oder ein Sannyasi,. Hier muss niemand Angst vor dem Swami, der sich über euch aufregen könnte. Wenn sie auf dem Pfad der Anbetung einen Weisen oder einen Sannyasi zu sich nach Hause einladen, waschen sie seine Füße und trinken das Wasser. Dieser Eine ist euer Vater. Fürchten sich Kinder jemals vor ihrem Vater? Ihr esst, trinkt und spielt mit ihm. Tut ihr dies auch mit Sannyasis oder Gurus usw.? Dort sagt ihr den ganzen Tag über: „Guruji, Guruji!“ Hier ist das nicht nötig denn hier seid ihr bei eurem Vater. Ihr erhaltet vom Lehrer, was er euch geben kann und dasselbe gilt für den Guru. Der Vater hinterlässt euch seinen Besitz. Sobald ein Kind geboren wird, ist es ein Erbe. Hier seid ihr die Kinder des Vaters, sobald ihr ihn erkennt, Anschließend werdet ihr Meister des Himmels. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels. Niemand weiß, auf welche Weise und von wem Lakshmi und Narayan ihr Königreich des Himmels beansprucht haben. Ihr versteht, dass ihr Gottheiten gewesen seid und dass ihr es jetzt wieder einmal werdet. Die Menschen denken überhaupt nicht darüber nach, wer dieser Eine ist oder wen sie anbeten. Sie gehen in einen Shiva Tempel, gießen Wasser über ein Shivalingam und gehen wieder. Sie wissen nichts. Ihr fühlt jetzt, dass ihr eure Körper im Land des Todes ablegen und danach ins Land der Unsterblichkeit geht. Die Errungenschaft ist immens. Auf dem Pfad der Anbetung gibt es gar keine Errungenschaft. Brahma Baba sagt: „Ich hatte 12 Gurus.“ Er hat begriffen, dass es Zeitverschwendung war und dass er in Wahrheit immer tiefer gefallen ist. Jedoch ist auch dies im Drama festgelegt. Wir hegen keinerlei Feindschaft gegen irgendjemand. Wir haben nur Liebe für den Einen Vater. Wenn ihr in den Klassenraum kommt, solltet ihr sehr glücklich sein, wenn ihr diese Bilder seht, denn darauf ist dargestellt, was ihr nach dem Studium sein werdet. Ihr wisst, wie das Königreich erschaffen wird. Der Vater sagt: „Kinder, lasst euch nicht verwirren.“ Baba erklärt alles sehr klar und dennoch sind manche Studenten anfangs über das Wissen begeistert. Sie erzählen es sogar anderen, aber dann laufen sie weg und bleiben bei Maya. Sie werden Verräter genannt, die ihr Königreich im Stich lassen und in ein anderes Königreich gehen. Der Vater inspiriert euch, euch zu bemühen. Auf dem Pfad der Anbetung wandern die Menschen so viel umher. Sie geben Spenden, sind wohl tätig, unternehmen Pilgerreisen und fasten. Okay, aber was bringt es, wenn jemand eine Vision hat? Sie erfahren nicht die aufsteigende Stufe, sondern fallen nur immer tiefer. Für euch ist jeder Tag ein Fortschritt und all die anderen Menschen steigen die Leiter hinab. Gurus sagen, Wissen sei der Tag Brahmas und die Anbetung sei die Nacht Brahmas. Zwischen Wissen und Anbetung besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht.

Wissen schenkt euch Glück. Der Vater vermittelt euch ein einfaches Wissen: „Ihr wart die Meister der Welt und dann seid ihr allmählich die Leiter hinabgestiegen. Betrachtet euch jetzt selbst als Seelen.“ Seelen sind unvergänglich. Sie beten: „Oh ewiger Vater, komm und läutere uns.“ Sowohl Erlösung als auch Befreiung im Leben sind möglich, wenn ihr rein seid. Ihr versteht jetzt, dass ihr auf dem Pfad der Anbetung vollkommen unwissend gewesen seid. Ihr wart ständig auf der Suche. Ihr pflegtet zu singen: „O Gott! Hab Barmherzigkeit!“ Das war sehr fade. Denn wenn ihr „Gott“ sagt, erinnert euch nicht an eure Erbschaft. Sobald ihr „Allerhöchster Shiv Baba“ sagt, erinnert ihr euch augenblicklich an eure Erbschaft. Ihr versteht jetzt, dass diese Welt das Königreich Ravans ist. Ramas Königreich existiert im Goldenen Zeitalter, aber jetzt ist Eisernes Zeitalter. Im Goldenen Zeitalter lebten nur sehr wenige Menschen und es gab nur das eine ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Es gab Frieden und Glück. Hier wandern die Menschen umher und suchen Frieden. Sie geben soviel Geld für Konferenzen usw. aus. Ihr könnt ihnen schreiben: ‚Shiv Baba ist der Ozean des Friedens, der Ozean der Reinheit und auch der Ozean des Wohlstandes.‘ Alles erhält man von Ihm.

Ihr wisst, dass ihr im Goldenen Zeitalter sehr wohlhabend gewesen seid. Es war eine friedliche Welt. Alle anderen Seelen erfahren Frieden im Zuhause, dem Höchsten Wohnort. Als wir allein auf der Welt waren, gab es alles: Frieden und Glück. Kinder, ihr könnt sehr glücklich sein. Seht was sie in den Schriften über das Paradies geschrieben haben! Der Vater sagt jetzt: „Ich erkläre euch so viel, dass es überflüssig ist, Fragen zu stellen. Erinnert euch vor allem konstant an Mich allein.“ Ihr habt gebetet: „Komm und läutere die Unreinen!“ d.h. „Komm und erneuere diese alte Welt!“ Ihr versteht jedoch die Bedeutung von all dem nicht. Der Faden ist völlig verknotet und muss jetzt entwirrt werden. Auf dem Weg der Anbetung haben sie so viele Denkmäler errichtet. Sie haben Krishna einen Diskus in die Hand gegeben und dargestellt, wie er die Teufel Akasur, Bakasur etc. damit getötet hat. War er denn gewalttätig? Dann sagen sie, er habe Frauen entführt. Sie haben ihn auf zweifache Weise als Gewalttäter dargestellt. Es ist ein intellektuelles Mirakel der Verfasser der Schriften. Schließlich haben sie dann einen der Ihren „Gott Vyas“ genannt. Der Vater sagt jetzt: „Erinnert euch an Mich und verinnerlicht göttliche Tugenden.“ Es gibt sonst nichts zu tun. Ihr werdet veranlasst, im Yoga zu sitzen, aber es gibt viele, die sich nicht an Baba erinnern. Sie bleiben in ihre persönlichen Angelegenheiten verwickelt und haben keine Zeit. Hier müsst ihr euch jedoch an den Vater erinnern, selbst während ihr eurer Arbeit nachgeht. Ich bin der Geliebte und ihr seid Meine Liebhaber. Ich sage jetzt zu euch: „Trennt euch von allen anderen und verbindet euch innerlich mit Mir allein.“ Während ihr esst und trinkt, entwickelt die Gewohnheit, seelenbewusst zu sein und erinnert euch an den Vater. Baba macht euch so erhaben, jedoch ihr akzeptiert nicht, dass Erinnerung so einfach ist, und ihr vergesst Ihn! Ihr erinnert euch an eure Kinder usw., aber an den Höchsten Vater könnt ihr euch nicht erinnern. In Wahrheit ist es falsch, zu sagen: „Lass jemanden die Meditation leiten.“ Baba kommt und sagt direkt: „Erinnert euch immer nur an Mich allein.“ Der Vater hat euch auch im letzten Kreislauf alles persönlich erklärt und Er sagt auch jetzt: „Lieblichste, geliebte Kinder, die ihr Mich nach einem Kreislauf wieder einmal getroffen habt – eure 84 Leben gehen jetzt zu Ende. Werdet rein, damit ihr nach Hause gehen könnt. Ihr seid sehr unrein geworden, weil ihr den Lastern gefrönt habt. Wenn ihr jetzt nicht rein werdet, könnt ihr in der Neuen Welt nur einen niedrigen Status beanspruchen. Betrachtet euch selbst als Seelen, erinnert euch an Mich, euren Vater, und erinnert euch auch an den Kreislauf der 84 Leben.“ Das nennt man: „Den Diskus der Selbstrealisation“. Niemand versteht die Bedeutung dieses Ausdrucks. Blast auch die „Conchmuschel“ des Wissens. Shiv Baba ist euer Unbegrenzter Vater, der Schöpfer des Himmels. Erinnert euch an Ihn und ihr könnt die aufsteigende Stufe erfahren. Es ist so einfach. Kinder, ihr versteht jetzt, dass dieses Drama vorherbestimmt ist. Baba kommt alle 5.000 Jahre auf die Erde.

Bemüht euch jetzt intensiv. Warum jagt ihr Reichtümern hinterher? Okay, selbst wenn ihr 100.000 oder 200.000 im Monat verdient – alles wird enden. Eure Kinder werden euch nicht beerben. Es gibt die zwanghafte Vorstellung, dass eure Söhne, Enkel und Urenkel davon noch zehren können. Es ist aber nicht so, dass sie alle in derselben Familie wiedergeboren werden. Ihr könnt nicht wissen, wo sie Wiedergeburt nehmen. Ihr erhaltet jetzt ein Erbe für 21 Leben. Wenn ihr euch jetzt nicht intensiv bemüht, werdet ihr Mägde und Diener der Bürger, d.h. ihr erleidet großen Verlust. Denkt darum auch über Gewinn und Verlust nach. Geschäftsleute betrügen oft und darum legen sie als Wiedergutmachung immer etwas für wohltätige Zwecke beiseite. Dies hier ist euer Geschäft mit den unvergänglichen Juwelen des Wissens. Kaum jemand betreibt es. Schließt diesen Handel direkt mit dem Vater ab. Baba schenkt euch die Juwelen des Wissens. Er ist der Spender. Ihr Kinder gebt eine Handvoll Reis, wohingegen der Vater euch als Rückgabe die unbegrenzte Souveränität gibt. Ihr alle seid Sudamas. Was gebt ihr und was erhaltet ihr? Ihr beansprucht die Weltsouveränität und werdet die Meister der Welt. Euer Verstand sagt, dass Bharat in der Neuen Welt das einzige Land ist. Die Elemente werden neu und die Seelen werden satopradhan sein. Als ihr im Goldenen Zeitalter Gottheiten wart, wart ihr wie reines Gold. Im Silbernen Zeitalter war eine Silberlegierung in die Seelen gemischt und das wurde das Silberne Zeitalter genannt. Ihr seid die Leiter nach und nach hinabgestiegen. Zurzeit seid ihr sehr erhaben. Es gibt das Abbild der vielfältigen Form, aber die Menschen verstehen seine Bedeutung nicht. Es gibt so viele Darstellungen. Einige haben ein Bild, das Christus zeigt und andere haben ein Bild Sai Babas. Einige machen selbst Anhänger des Islam zu ihren Gurus. Sie feiern Partys, wo Alkohol getrunken wird. Der Vater sagt: „Es herrscht die tiefe Dunkelheit der Ignoranz.“ Es ist die Nacht der Anbetung. Seid bezüglich der Gesellschaft, die ihr pflegt, sehr vorsichtig. Man sagt: „Gute Gesellschaft bringt dich hinüber und schlechte Gesellschaft lässt dich ertrinken.“ Schlechte Gesellschaft – das ist Ravan, die fünf Laster Mayas. Ihr habt nun die Gesellschaft des Wahren Vaters gefunden, mit dem ihr jenseits gehen könnt. Allein der Vater spricht die Wahrheit. Ihr erfahrt die Gesellschaft der Wahrheit in jedem Kreislauf. Nach einem halben Kreislauf dann, pflegt ihr wieder die verhängnisvolle Gesellschaft Ravans.

Ihr versteht auch, dass das Königreich definitiv genau so etabliert wird, wie im vorigen Kreislauf. Ihr werdet die Meister der Welt. Hier gibt es wegen der Teilungen viele Kämpfe. Dort gibt es nur eine Religion. In der Welt herrschte Frieden, als das eine, ungeteilte Königreich der Gottheiten existierte. Es gab nur eine Religion. Woher könnte dort Friedlosigkeit kommen? Es war Gottes Königreich. Gott etablierte dieses Königreich mit spirituellem Wissen und darum waren die Menschen dort gewiss glücklich. Der Vater liebt euch Kinder. Er sagt: „Ich weiß, wie viel ihr umhergestolpert seid.“ Die Menschen glauben, dass Gott ganz bestimmt in der einen oder anderen Form kommen wird. Manchmal zeigen sie Ihn, wie Er auf einem Bullen reitet. Kann irgendjemand einen Bullen reiten? Es gibt so tiefe Dunkelheit der Ignoranz. Ihr Kinder solltet deshalb jetzt jedem erzählen, dass der Vater gekommen ist, um allen Seelen die Erbschaft zu geben.“ Die Neue Welt wird durch Brahma erschaffen. Baba nennt immer wieder das Beispiel des Bayanbaumes. Tatsächlich wird sein Fundament jetzt wieder einmal gelegt. Keine andere Religion wird bleiben. Bharat ist das ewige Land und der ewige Pilgerort. Es ist der Geburtsort des Vaters. Baba erklärt euch lieblichsten Kindern mit soviel Hingabe. In der Form des Lehrers lehrt Er euch und als Guru gewährt Er Erlösung und Befreiung im Leben. Er sagt: „Kinder, ihr studiert und geht Mir voran. Ich Selbst beanspruche das Königreich nicht. Habt ihr Mich jemals in den Himmel eingeladen? Ich schicke euch in den Himmel.“ Dies ist ein wunderbares Spiel. Der Vater sagt: „Okay, Kinder, möget ihr ein langes Leben haben! Ich werde bald für 2.500 Jahre in den Ruhestand gehen. Jetzt stehen die Katastrophen vor der Tür. Bemüht euch deshalb vollständig, in diesem Glück

verheißenden Übergangszeitalter die erhabensten Menschen zu werden. Bemüht euch weiterhin, euch an Mich, den Vater, zu erinnern und euer Fehlverhalten wird aufgelöst. Entsprechend dem Ausmaß, zu dem ihr studiert, werdet ihr in einen erhabenen Klan gehen. Mahlt eure eigenen Zutaten und eure Berausung wird ansteigen.“ Kinder erhalten immer eine Erbschaft von ihrem Vater. In der Welt draußen, erhalten nur die Söhne etwas, während Töchter verheiratet werden. Hier erhalten alle Seelen eine Erbschaft und es ist ein unbegrenztes Erbe. Richtet darum eure volle Aufmerksamkeit darauf. Gott lehrt euch und daher dürft ihr keinen einzigen Tag in dieser Schule fehlen. Einige sagen: „Baba, ich habe keine Zeit.“ Oh wirklich? Schämst du dich nicht zu sagen, dass du, die Seele, keine Zeit hast, bei Mir zu studieren? Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BaDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid sehr vorsichtig bezüglich der Gesellschaft, die ihr pflegt. Bleibt in der Gesellschaft des Wahren Vaters. Meidet die Gesellschaft Mayas, der fünf Laster.

2. Legt volle Aufmerksamkeit auf euer Studium. Bleibt in Begeisterung verloren. Man sagt: „Mahlt eure eigenen Zutaten und ihr werdet euch berauscht fühlen.“ Versäumt euer Studium nicht einmal für einen Tag.

Segen: Möget ihr stets sorgenfreie Treuhänder sein und mit der Hilfe des Vaters eine Kreuzigung in einen kleinen Dornenstich verwandeln.

Die Schuldenlast der Vergangenheit ist ein schweres Kreuz, aber Dank der Hilfe des Vaters wird das Kreuz ein kleiner Dorn. Gewiss tauchen widrige Situationen auf, denn alle Schuld muss beglichen werden, aber mit der Hilfe des Vaters verwandeln sie sich in einen kleinen Dornenstich. Weil der großartige Vater bei euch ist, werden große Dinge unbedeutend. Habt Vertrauen und bleibt immer sorgenfrei. Als Treuhänder verwandelt „mein“ in „Dein“. Seid unbeschwert und jede Last fällt innerhalb einer Sekunde von euch ab.

Slogan: Habt einen Vorrat an guten Wünschen und verwandelt das Negative in etwas Positives.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Bemühung, um Vater Brahma gleich zu werden.

Wisst aufgrund eurer Bewusstseinsstufe der Innenschau über die Geheimnisse aller Herzen Bescheid und macht sie glücklich. Erfahrt dafür in euch selbst, im Gewöhnlichen eine außergewöhnliche Bewusstseinsstufe und vermittelt auch anderen diese Erfahrung. Wenn ihr in die Extraversion kommt, so behaltet in der Zeit die Stufe der Selbstbeobachtung bei.